
9435/J XXV. GP

Eingelangt am 06.06.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Asylwerberunterbringung in der Marktgemeinde Sonntagberg

Laut Informationen aus der Bevölkerung sollen mit Ende Mai 28 Asylwerber in einer Unterkunft, welche von der Firma TiH GmbH betrieben werde, in der Sonntagberger Katastrale Bruckbach untergebracht werden. Da es sich bei diesen Asylwerbern dem Vernehmen nach ausschließlich um Männer handelt und sich besagtes Quartier darüber hinaus in der Nähe einer Schule befindet, machen sich unter den Anrainern sowie innerhalb weiter Teile der dortigen Bevölkerung Unmut und Sorge breit. Zudem befürchten zahlreiche in der Umgebung lebende Hausbesitzer um einen Wertverlust ihrer Liegenschaft.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Können Sie oben beschriebenen Sachverhalt bestätigen?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass es noch zu Abänderungen bei diesem Fall der Asylwerberunterbringung im Sinne der dortigen Bürger kommt?
3. Wenn ja, inwiefern, falls nein, warum nicht?
4. Warum werden in besagter Unterkunft ausschließlich Männer und keine Familien bzw. auch Frauen untergebracht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.